



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Oldendorp.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Christi 850 geleet / zu Ehren seiner Gemahlin Altburg oder Diltburg erbauet / und nach ihrem Namen / zu samt der Graffschafft also genennet hat. Ligt ohngefehr 8. Meilen von Embden / der Hauptstadt des Ost Frieslandes: Ist mit Wällen und Wassergräben wol verwahret / und zur Nutzbarkeit mit dem schiffreichen Wasser Hunte begabet. Es sind allhier von geistlichen Gebäuden zu sehen die Kirchen zu St. Lampert / zum H. Geist / und zu St. Niclas; unter denen weltlichen das ansichtliche Schloß / das Raht- und Zeughaus / der Marstall und die Bibliothek in dem Capitelhaus. Ist heutiges Tages der Kron Dänemark gehörig / weil der letzere Graf von Oldenburg vor wenig Jahren dieses Zeitliche gesegnet.

Oldendorff.

Oldendorff ist eine Fürstliche Braunschweigische / Wolfenbüttelische Stadt / unter dem alten und heutiges Tages gar eingegangenen Schloß Homburg / und an einer unfruchtbaren und der Kälte halber unlustigen Gegend gelegen. Anno 1626. wurde sie von den Kaiserischen erobert und ausgeplündert.

Oldendorp.

Oldendorp ist ein Städtlein an der Weser / allwo ein Zoll ist / zwischen Hameln und Renteln / in der Graffschafft Schauenburg gelegen. Wurde An. 1639. von den Kaiserlichen ausgeplündert.

Olden